

3. Aufruf zur Kundgebung zum BUNDESTEILHABEGESETZ am 7. November 2016 in Berlin von 13:00 bis 14:30 Uhr

TEILHABE – jetzt erst *Recht!*

Vor dem Paul-Löbe-Haus, auf der Paul-Löbe-Allee, neben dem Reichstag, rufen drei Fachverbände für Menschen mit Behinderung um 13 Uhr zu einer Kundgebung auf, um der Politik Kernforderungen zu übergeben. Das Motto von **Bundesverband evangelische Behindertenhilfe, Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen und Bundesverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie lautet: „Teilhabe – jetzt erst *Recht!*“**

Bei den veranstaltenden Verbänden sind bereits zahlreiche Anmeldungen aus dem ganzen Bundesgebiet eingetroffen. Wenn die Kundgebung eine kraftvolle und öffentlichkeitsrelevante Wirkung erzielen soll, brauchen wir aber noch mehr Teilnehmende, brauchen wir auch Sie!

Sie können die Forderungen an das neue Bundesteilhabegesetz durch Banner, Slogans, Transparente, Plakate, bedruckte T-Shirts, Fähnchen, Mützen oder anderes Material (keine Luftballons wegen Polizeiaufgabe!) gerne auch visuell unterstreichen.

Vorschläge für Plakate und Slogans sind als Anhang beigefügt. Außerdem eine Kurzfassung der fünf wichtigsten Themen in einfacher Sprache.

Das Programm und letzte aktuelle Infos werden mit dem 4. Aufruf voraussichtlich am 31.10.2016 gesendet.

Die komplexen Planungen und organisatorischen Abstimmungen sind weiter vorangeschritten, und so können wir Ihnen nachfolgend **detaillierte Organisationshinweise** übermitteln.

Allgemeine Informationen für Ihre Anreise:

Veranstaltungsort

Die Kundgebung findet nur ca. 300 m vom Hauptbahnhof entfernt **in der Paul-Löbe-Allee zwischen Konrad-Adenauer-Straße und Willy-Brandt-Straße** statt. Wir empfehlen daher die Anreise mit der Deutschen Bahn.

Sollte sich für Ihre größere Gruppe eine Anreise mit dem Bus lohnen, erhalten Sie evtl. von Ihrem Reisebüro vor Ort Unterstützung bei der Hotelsuche, oft in Form von relativ günstigen Gesamtpaketen für Busanreise und Übernachtung (ca. 75,- € / Person).

Anreise mit der Bahn, S-Bahn und U-Bahn (empfohlen)

Das Paul-Löbe-Haus ist 5 bis 10 Geh-Minuten vom Berliner Hauptbahnhof entfernt. Von dort fährt auch die U-Bahn-Line U55 zur Haltestelle „Bundestag“.

Die S-Bahn Linien S5, S7, und S75 fahren direkt den Hbf an. Alternativ sind die Linien S1, S2 und S25 zu nutzen, die am Brandenburger Tor halten. Von dort ca. 5-10 Minuten Fußweg zum Paul-Löbe-Haus.

Anreise mit Reisebussen und Kleinbussen

(bitte die nachfolgenden Infos direkt an die Busfahrer weitergeben!)

Alle Fahrzeuge müssen als Teilnehmer unserer Kundgebung gekennzeichnet sein, sonst wird das Heranfahren zum Kundgebungsort und spätere Parken in der abgesperrten Parkzone verweigert. Vereinbart ist als **deutliche Kennzeichnung** das **Motto der Kundgebung: Teilhabe – jetzt erst **Recht!****

Die **Ankunft der Busse ist ab 11:00 Uhr** vorgesehen.

Die **Anreise der Busse soll von Norden aus in Richtung des Hauptbahnhofes** erfolgen. Danach weiterfahren in Richtung Regierungsviertel. Für den **Ein- und Ausstieg der Teilnehmer/innen in die Otto-von-Bismarck-Allee bis zur Wendeschleife einfahren** (bei der Kita des Bundestages). Wegen des Radweges ist der Halt am rechten Fahrbahnrand vor dem Paul-Löbe-Haus nicht geeignet.

Bei Einfahrt in die Otto-von-Bismarck-Allee **erhält jeder zuvor angemeldete Bus von den Ordnern eine Nummer, die deutlich sichtbar (zusammen mit dem Motto der Kundgebung) angebracht werden muss und den Fahrgästen mitgeteilt werden soll**, damit diese bei der Abholung in der Masse den richtigen Bus leichterfinden.

Danach verlassen die Busse die Otto-von-Bismarck-Allee und fahren zum **zugeteilten Parkplatz, der unweit in der Straße des 17. Juni für alle Busse der Kundgebungen zum BTHG an diesem Tag geschaffen wird**. Für alle im Vorfeld angemeldeten Reisebusse und Kleinbusse/Sprinter wird von der Polizei ausreichend Parkraum zur Verfügung gestellt.

Anreise mit PKW, Caddys

PKWs und Caddys können die Parkhäuser in der Umgebung (Hauptbahnhof, Potsdamer Platz, Arkaden Shopping Center, Sony Center) nutzen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über die Durchfahrtshöhe bei den Parkhäusern.

Planen Sie bitte bei der Anreise auch einen möglichen Zeitverlust für einen Transfer zwischen Parkplatz und Veranstaltungsort ein.

Sanitäre Anlagen

Toiletten (auch behindertengerechte) stehen am Hauptbahnhof und am Deutschen Bundestag zur Verfügung. Außerdem werden einige Toilettenkabinen (auch behindertengerecht) am Kundgebungsgelände bereitgestellt (nördlich der Paul-Löbe-Allee, zwischen Willy-Brandt-Straße und Konrad-Adenauer-Straße).

Verpflegung

Eine Bewirtung ist aus logistischen Gründen leider nicht möglich. Planen Sie bitte vor oder nach der Kundgebung die Selbstversorgung mit ein.

Verpflegungsmöglichkeiten gibt es in den Geschäften am Hauptbahnhof und in den Geschäften und Supermärkten rund um den Pariser Platz, Potsdamer Platz und Leipziger Platz.

Übernachtung

Die Veranstalter können keine Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung übernehmen. Mit dem 2. Aufruf hatten wir Ihnen eine Liste von günstigen barrierefreien Unterkünften zugesandt, in denen Sie bei Bedarf Übernachtungen buchen können.

Gebärdensprachdolmetscherinnen

Gebärdensprachdolmetscherinnen stehen bereit. Die Dolmetscherinnen werden – wie die Kundgebungsredner/innen – auf eine LED-Großbildleinwand übertragen.

Anmeldung – unbedingt erforderlich!

Um einen Überblick zu bekommen, wie viele Menschen an der Kundgebung teilnehmen, bitten wir (**und bittet die Polizei**) um **Rück- und Anmeldung bis 31.10.2016 um 12:00 Uhr** an die zentrale E-Mail-Adresse des Veranstalters, aus dessen Bereich Sie kommen:

cbp@caritas.de

bundesverband@anthropoi.de

info@beb-ev.de

Bitte geben Sie bei der Rückmeldung an:

- **Anzahl Reisebusse**
- **Anzahl Kleinbusse/Sprinter**
- **Anzahl Teilnehmende!**

Diese Angaben sind unbedingt erforderlich, damit die Polizeidienststelle rechtzeitig den notwendigen Bedarf einschätzen und ausreichenden Parkraum zur Verfügung stellen kann!

Unser Ziel: Mindestens 3.000 Menschen mit und ohne Behinderung nehmen an der Kundgebung teil!

Polizeiliche Hinweise

Große Menschenmassen locken auch Diebe an. Bitte geben Sie im Gedränge besonders Acht auf Ihre Wertsachen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass KEINE Spendenaktionen stattfinden. Sollten Sie vor Ort zu Spenden oder deren Unterstützung durch Leistung einer Unterschrift aufgefordert werden, so findet dies ohne polizeiliche Genehmigung und vermutlich in betrügerischer Absicht statt. Der entsprechende Flyer der Berliner Polizei ist beigefügt und sollte in den Fahrzeugen und Reisegruppen verteilt bzw. erläutert werden. Dies gilt ebenso für den Hinweis zum **Handydiebstahl**. Bitte geben Sie diese Hinweise gezielt weiter. Es geht allerdings nur um Aufklärung! Panikmache sollte vermieden werden. Bitte melden Sie verdächtige Wahrnehmungen vor Ort der anwesenden Polizei.